



Weiterbildung steht im Spannungsfeld von Wandel und Verantwortung – und bleibt zugleich ein zentraler Baustein für gesellschaftliche Teilhabe und wirtschaftliche Entwicklung.

Das Jahr 2025 war für die hessische Weiterbildungslandschaft in besonderem Maße von politischen und rechtlichen Veränderungen geprägt. Die Auswirkungen des sogenannten Herrenberg-Urteils und die damit verbundene Frage der Sozialversicherungspflicht von Honorarkräften stellten viele Bildungseinrichtungen vor grundlegende Herausforderungen. Hinzu kamen neue Unsicherheiten im Bereich digitaler Bildungsangebote durch die aktuelle Rechtsprechung zum Fernunterrichtsschutzgesetz sowie die Anforderungen des Barrierefreiheitsstärkungsgesetzes, die insbesondere digitale Angebote betreffen. Auch Fragen der umsatzsteuerlichen Behandlung von Bildungsleistungen rückten in den Fokus und führten in vielen Einrichtungen zu zusätzlichem Klärungsbedarf.

Weiterbildung Hessen e. V. hat diese Entwicklungen eng begleitet und seine Mitgliedseinrichtungen mit einer Reihe von Informationsveranstaltungen, fachlichen Einordnungen und Austauschformaten unterstützt. Um den gestiegenen Informationsbedarf dauerhaft abzubilden, wurde zudem auf der Website eine neue Rubrik „Aktuelle Gesetze“ eingerichtet, die zentrale rechtliche Entwicklungen bündelt und praxisnah aufbereitet.

Eine positive Entwicklung zeigte die Hessische Weiterbildungsdatenbank: Im Jahr 2025 waren dort kontinuierlich über 18.000 Kurse abrufbar – ein deutlicher Anstieg gegenüber den Vorjahren. Gleichzeitig stieg die Nutzung weiter an, mit rund 150.000 Besucherinnen und Besuchern im Jahresverlauf. Die Datenbank bleibt damit ein zentrales Instrument für Transparenz und Orientierung in der hessischen Weiterbildungslandschaft.

Das Jahr 2025 hat einmal mehr deutlich gemacht, wie stark Weiterbildung von gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen beeinflusst wird. Die aktuellen Entwicklungen haben gezeigt, dass verlässliche Strukturen und klare rechtliche Rahmenbedingungen entscheidend sind, um Bildungseinrichtungen handlungsfähig zu halten. Umso wichtiger ist es, die Interessen der Weiterbildung weiterhin sichtbar zu vertreten und gemeinsam Lösungen zu entwickeln, die Planungssicherheit schaffen und die Weiterentwicklung des Systems ermöglichen.



Andreas Haberl
Vorstandsvorsitzender



Christian Spahn
Geschäftsführer

Der Verein

Seit der Gründung von Weiterbildung Hessen e.V. im Oktober 2003 ist die Mitgliederzahl bis Ende 2025 von 50 auf über 300 angestiegen.

[Weiterlesen](#)



Qualitätssiegel

Das von Weiterbildung Hessen e.V. entwickelte Qualitätssicherungssystem dient dem Verbraucherschutz, der Qualitätsentwicklung von Bildungseinrichtungen sowie der Verlässlichkeit für Kunden, Kostenträger und Zuwendungsgeber

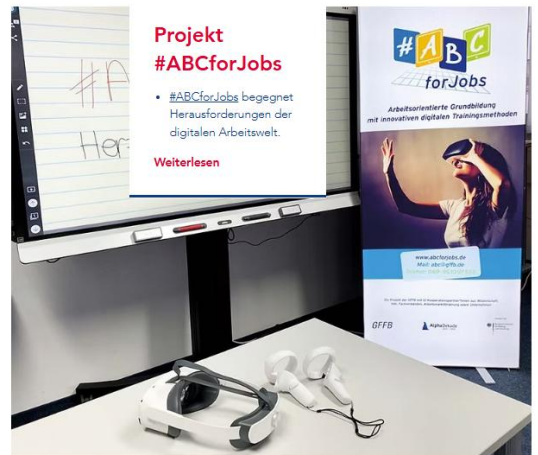
[Weiterlesen](#)



Veranstaltungen

Der Verein organisiert Veranstaltungen zu Fragestellungen der Mitglieder und zu Themen wie Qualitäts-, Projekt-, Personalentwicklung, Digitalisierung, Bildungsberatung oder Lehrmethoden.

[Weiterlesen](#)



Projekt #ABCforJobs

- #ABCforJobs begegnet Herausforderungen der digitalen Arbeitswelt.

[Weiterlesen](#)

Wir freuen uns auf Ihr Feedback zum Jahresbericht: amrhein@wb-hessen.de

Kontakt

Weiterbildung Hessen e.V.
Hungener Straße 6
60389 Frankfurt a.M.
Telefon: +49 (69) 9150129-0
E-Mail: info@wb-hessen.de
Internet: weiterbildunghessen.de



[Cookies](#) [Datenschutz](#) [Impressum](#)

Gefördert von:





Der Verein

Seit der Gründung von Weiterbildung Hessen e.V. im Oktober 2003 ist die Mitgliederzahl bis Ende 2025 von 50 auf über 300 angestiegen. Der Verein vertritt große und kleine Einrichtungen der beruflichen, allgemeinen und politischen Bildung.

Alle Mitglieder tragen das Gütesiegel „Geprüfte Weiterbildungseinrichtung“ von Weiterbildung Hessen e.V., nachdem sie ein anspruchsvolles Zertifizierungsverfahren erfolgreich absolviert haben. Sie verpflichten sich mit dem Beitritt, die geprüften Qualitätsstandards bei ihrer Arbeit einzuhalten. Im Jahr 2025 wurden 17 neue Mitgliedseinrichtungen aufgenommen und 75 Bildungseinrichtungen re-zertifiziert.

Neue Mitgliedseinrichtungen:

- Bereich für berufsbegleitende Studiengänge
- cimdata Bildungsakademie GmbH
- Dr. Joanna Wengrzik
- Fachbereich Erwachsenenbildung und Arbeitsmarkt
- Fastenhof Behm
- Fortbildungsmanagement "WissensKraft"
- HELDENKICKER
- isb GmbH
- Jugend- und Familienbildungswerk Klingberg e.V.
- Landesinnung Hessen des Gebäudereiniger-Handwerks
- Nachhilfe Areal
- Natürlich Yoga
- NH Schulungscener für IT und Business GmbH
- Prisma Bildungsplattform e.V.
- Regionale Diakonie in Hessen und Nassau gGmbH, Soziale Teilhabe
- TimeOut Saarland
- Verband für handwerkliche Milchverarbeitung e.V.

Gesamtzahl Mitglieder zum 01.01.2025	304
Neuaufnahmen in 2025	17
Gesamtzahl Mitglieder zum 31.12.2025	321
Kündigungen zum 31.12.2025	18
Gesamtzahl Mitglieder	303

Mitglieder unterteilt nach Bildungsschwerpunkten zum 31.12.2025	
allgemein	72
beruflich	184
politisch	3
allgemein und beruflich	46
allgemein und politisch	3
beruflich und politisch	4
allgemein, beruflich und politisch	9
Summe	321



Kommunikation & Service

Weiterbildung Hessen e.V. setzt auf eine vielseitige Kommunikationsstrategie, um Mitglieder und Interessierte gezielt zu erreichen. Wichtige Mitteilungen werden nach dem Multi-Channel-Prinzip parallel über die Website, den Infobrief, Pressemitteilungen und Social Media veröffentlicht – jeweils in angepasster Formulierung, aber mit einheitlicher Bildsprache. Zusätzlich nutzen der Mitgliederbereich und die Projektbereiche weiterhin Printmedien wie Broschüren und Flyer.



Vereins-Website

Die Website von Weiterbildung Hessen e.V. ist die zentrale Informationsquelle zu Vereinsaktivitäten, Zertifizierung, Mitgliederentwicklung und aktuellen Themen. Im Jahr 2025 verzeichnete sie rund 25.000 Besuche und liegt damit etwa 20 % höher als im Vorjahr.

Infobrief

In etwa monatlichem Abstand informiert der Infobrief im Newsletterformat Mitglieder und weitere Interessierte zu Neuerungen und Veranstaltungen in der hessischen Weiterbildung. Im Vorwort werden meist aktuelle Geschehnisse aufgegriffen. Etwa 900 registrierte Abonnenten empfangen den Infobrief regelmäßig.

Verbandsarbeit

Wir engagieren uns für die Interessen unserer Mitglieder und beteiligen uns an politischen Entscheidungsprozessen.

Pressearbeit

Mit Pressemitteilungen berichtet Weiterbildung Hessen e.V. über eigene Projekte, Veränderungen in der Weiterbildungslandschaft sowie politische Entwicklungen.

Social Media

Weiterbildung Hessen e.V. nutzt Social Media (LinkedIn, YouTube), um zentrale Meldungen aus den klassischen Kommunikationskanälen sowie aktuelle Entwicklungen in der Weiterbildung schnell und gezielt zu verbreiten.

Dokumentation zur Öffentlichkeitsarbeit

Eine Liste der vom Verein organisierten oder begleiteten Veranstaltungen stehen – neben der digitalen Version dieses Jahresberichts – zum [Download](#) bereit.



Weiterbildung Hessen e.V.
498 Follower:innen
4 Monate • Bearbeitet •

Jahrestag der Weiterbildung 2025:
Bildung im Kontext multipler Krisen – eine Gesellschaft in der ... mehr



Weiterbildung Hessen e.V.
498 Follower:innen
10 Monate • Bearbeitet •

Bildung braucht Teamgeist – starke Impulse von Armin Kraaz!
Der Ehrengast der Mitgliederversammlung von Weiterbildung Hessen e.V. Armin Kraaz, Vizepräsident von Eintracht Frankfurt e.V., hat in seinem Festvortrag ... mehr



Weiterbildung Hessen e.V.
498 Follower:innen
7 Monate •

Heute im Hessischen Landtag: Anhörung zur Novelle des Hessischen Weiterbildungsgesetzes (#HWBG).
Positiv: Das Gesetz sorgt für mehr Verlässlichkeit und ... mehr



Diese visuelle Präsentation wurde erstmals am Stand von Weiterbildung Hessen e. V. auf der Nationalen Weiterbildungskonferenz eingesetzt.



Infobriefe

für die hessische Weiterbildung

Etwa einmal im Monat informiert Weiterbildung Hessen e.V. per E-Mail über Vereinsaktivitäten, Veranstaltungen, neue Gesetze, Publikationen, Stellenausschreibungen sowie Förderprogramme. Besonders berücksichtigt werden Themen, die für die Mitgliedseinrichtungen relevant sind. Diese können auch eigene Termine und Projekte einbringen, sofern sie von allgemeinem Interesse sind. 2025 wurden in elf Infobriefen rund 190 Meldungen versendet.

Auszüge aus den Editorials

Die Vorworte greifen aktuelle Entwicklungen in Wirtschaft, Politik und Weltgeschehen auf und setzen sie in einen bildungsspezifischen Zusammenhang.

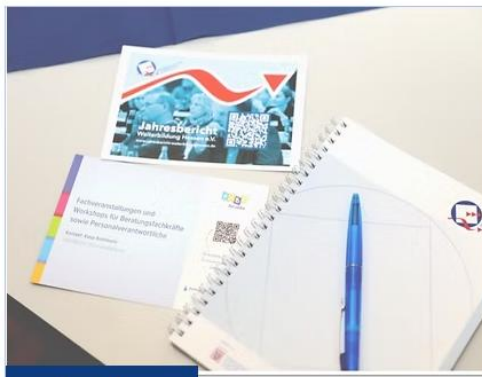


18.02.2025

Weiterbildung in den Wahlprogrammen

Kurz vor den Bundestagswahlen am Sonntag haben wir die Wahlprogramme der im Bundestag vertretenen Parteien unter die Lupe genommen – speziell mit Blick auf das Thema „Weiterbildung“.

[Weiterlesen](#)

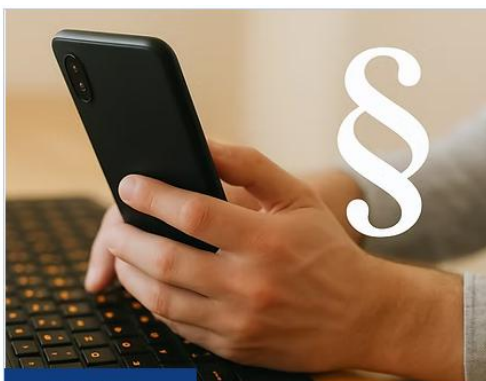


02.04.2025

Mitgliederversammlung

Gerne laden wir Sie zu unserer diesjährigen Mitgliederversammlung am 15. Mai 2025 in den Räumen der Landesfachschule des Kfz-Gewerbes Hessen ein.

[Weiterlesen](#)



25.08.2025

Herausforderungen für die Weiterbildung

In den vergangenen Jahren stand die Weiterbildung immer wieder vor neuen Herausforderungen – von den Umstellungen während der Corona-Pandemie über die Änderungen bei der Umsatzsteuerbefreiung bis hin zum Herrenberg-Urteil zur Selbstständigkeit von Honorarkräften.

[Weiterlesen](#)



02.12.2025

Jahrestag und Nationale Weiterbildungskonferenz

Der November stand für uns ganz im Zeichen des Austauschs: Zunächst beim Jahrestag der Weiterbildung in Frankfurt, bei dem wir gemeinsam mit rund 100 Gästen über die Rolle von Bildung in Zeiten multipler Krisen diskutiert haben.

[Weiterlesen](#)



Auszüge aus den Meldungen

17.03.2025

Weiterbildung Hessen e.V. schließt Kooperationsvereinbarung mit wb-web

Als frei zugängliches Portal unterstützt wb-web die Lehrenden der Erwachsenen- und Weiterbildung dabei, methodisch wie didaktisch wertvolle Weiterbildungsangebote zu schaffen und leistet damit einen Beitrag zur Professionalitätsentwicklung von Lehrenden in der Erwachsenen- und Weiterbildung.

09.05.2025

Gutachter:in werden – Qualität mitgestalten

Als Gutachter*in bei Weiterbildung Hessen e.V. gewinnen Sie Einblicke in die Praxis engagierter Bildungsträger. Sie bringen Ihr Fachwissen ein, erweitern Ihren Horizont und tauschen sich im Gutachterausschuss aus. Eine Aufgabe weit mehr als ein Ehrenamt: eine persönliche und fachliche Bereicherung.

30.09.2025

Corona-Soforthilfen: Bescheiderstellung im Corona Rückmeldeverfahren pausiert

Wirtschaftsminister Kaweh Mansoori hat entschieden, die Bescheiderstellung im Rückmeldeverfahren zu den Corona-Soforthilfen vorübergehend auszusetzen. Hintergrund ist die laufende Prüfung, ob und in welchem Umfang zusätzliche Erleichterungen für die betroffenen Unternehmen eingeführt werden können.

11.11.2025

Fernunterrichtsschutzgesetz – Normenkontrollrat fordert erstmals die komplette Abschaffung eines bestehenden Gesetzes

Der Nationale Normenkontrollrat (NKR) spricht sich in einem aktuellen Positionspapier für die vollständige Abschaffung des Fernunterrichtsschutzgesetzes (FernUSG) aus. Das Gesetz wurde seit seiner Einführung nicht an Markt- und Rechtsentwicklungen angepasst und gilt inzwischen als bürokratische Regelung ohne praktische Relevanz.

02.06.2025

Förderaufruf des Hessischen Ministeriums für Kultur, Bildung und Chancen für Projekte zur „Förderung von Grundkompetenzen gering literalisierter Erwachsener“

Das Hessische Kultusministerium ruft im Rahmen der Förderung aus dem Europäischen Sozialfonds Plus(ESF+) zur Antragstellung im Programm „Förderung von Grundkompetenzen gering literalisierter Erwachsener“ auf. Interessierte Träger können bis zum 4. Juli 2025 Projektskizzen einreichen.

15.07.2025

Neue Funktion unsere Website: Schwarzes Brett

Ab sofort können unsere Mitglieder Gesuche und Angebote miteinander teilen sowie sich selbst oder spannende Projekte kurz vorstellen. Wir laden ein zu einem regen Austausch.

13.08.2025

Stellungnahme zur Novellierung des Hessischen Weiterbildungsgesetzes

Auf Einladung des Hessischen Landtags hat Weiterbildung Hessen e.V. zum Entwurf des neuen HWBG Stellung genommen – wir begrüßen die geplante Verwaltungsvereinfachung, sehen jedoch finanzielle Risiken für einzelne Träger und die Angebotsvielfalt.

27.08.2025

Infoveranstaltung „BGH-Urteil zum Fernunterricht – Orientierung für digitale Bildungsangebote“

Das aktuelle Urteil des Bundesgerichtshofs wirft viele Fragen für Anbieter digitaler Bildungsformate auf. Was zählt künftig als Fernunterricht? Welche Bedeutung hat das Fernunterrichtsschutzgesetz (FernUSG) in der Praxis? Und welche Konsequenzen ergeben sich für Online-Kurse, Coachings oder Blended-Learning-Angebote?

27.11.2025

Weiterbildung Hessen e.V. auf der 2. Nationalen Weiterbildungskonferenz in Berlin

Am 27. November 2025 kamen in Berlin Vertreter:innen aus Politik, Wissenschaft, Wirtschaft und Weiterbildung zur zweiten Nationalen Weiterbildungskonferenz zusammen. Weiterbildung Hessen e.V. war auf dem Markt der Möglichkeiten präsent und nutzte die Gelegenheit, mit zahlreichen Bildungsakteur:innen ins Gespräch zu kommen – zu aktuellen Entwicklungen, digitalen Trends und den Herausforderungen von Weiterbildung in der Transformation.

27.11.2025

Bis 31.12. nicht beanspruchten Bildungsurlaub auf 2026 übertragen!

Nach dem Hessischen Bildungsurlaubsgesetz (HBUG) haben Beschäftigte den Rechtsanspruch, sich fünf Tage pro Jahr unter Fortzahlung des Gehalts von der Arbeit freistellen zu lassen, um an Aus- und Weiterbildungsveranstaltungen teilzunehmen. Nicht beanspruchter Bildungsurlaub aus 2025 kann noch bis zum 31. Dezember auf 2026 übertragen werden.

09.12.2025

InfoForum Zertifizierung & Mitgliedschaft

Die Erstbegutachtung oder Wiederholungsbegutachtung Ihrer Institution steht an? Sie interessieren sich grundsätzlich für die Mitgliedschaft bei uns? Dann melden Sie sich zu unserem monatlichen Online-InfoForum Zertifizierung & Mitgliedschaft an - wir beantworten gern Ihre Fragen.



Netzwerkarbeit

Ein wichtiger Aspekt der Vereinstätigkeit ist die Netzwerkarbeit: Weiterbildung Hessen e.V. bietet eine Plattform für die Mitgliedseinrichtungen und andere Beteiligte der Bildungslandschaft in Hessen, um den Austausch aller Interessierten zu gewährleisten, ist aber auch selbst in Netzwerken aktiv. In vielen Arbeitskreisen und Foren für Weiterbildung und Bildungsberatung gibt der Verein Impulse und fördert Qualität und Transparenz. In regelmäßigen Gesprächen mit Repräsentantinnen und Repräsentanten der Bildungspolitik, mit dem Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen sowie dem Hessischen Kultusministerium und der Hessischen Staatskanzlei vertritt der Verein die Belange und Interessen seiner Mitglieder. Auf Veranstaltungen politischer Parteien und sonstiger Organisationen informiert Weiterbildung Hessen e.V. über die Ziele des Vereins.



Bundesvereinigung Arbeit-Lernen-Bildung

Weiterbildung Hessen e.V. kann als Mitglied der Bundesvereinigung Arbeit-Lernen-Bildung (ehemals Bundesarbeitsgemeinschaft der Landesbildungsverbände) die Interessen seiner Vereinsmitglieder auch auf nationaler und internationaler Ebene vertreten und sich mit anderen Landesbildungsverbänden austauschen. Die BALB ist ein freiwilliger Zusammenschluss von trägerübergreifenden Verbänden und Netzwerken der Weiterbildung, deren Ziel die Professionalisierung, Qualitätssicherung und -entwicklung in der Weiterbildung ist. Sie ist bundesweite Interessenvertretung gegenüber der Politik auf den Ebenen der Europäischen Union, des Bundes und der Länder sowie auf regionaler Ebene und tritt für eine Verbesserung der Bildung/Weiterbildung und ihrer Rahmenbedingungen ein. Dabei arbeitet die BALB mit relevanten Akteuren der erwachsenenpädagogischen Wissenschaft, der Bildungspolitik und weiteren gesellschaftlichen Institutionen zusammen und stellt Foren des Austauschs von Praxis und Wissenschaft der Weiterbildung zur Verfügung.

Landeskuratorium für Weiterbildung und lebensbegleitendes Lernen

Weiterbildung Hessen e.V. ist gemäß § 19 des Hessischen Weiterbildungsgesetzes (HWBG) beratendes Mitglied des Landeskuratoriums für Weiterbildung und lebensbegleitendes Lernen und nimmt regelmäßig an dessen Sitzungen teil. Zu den Aufgaben des Landeskuratoriums gehören die Beratung der Landesregierung in Fragen der Weiterbildung und die Unterbreitung von Vorschlägen zur Weiterentwicklung und zur Zusammenarbeit der Bildungseinrichtungen und landesweiten Organisationen. Stimmberechtigte Mitglieder sind die neun freien Träger nach § 19 HWBG sowie der Hessische Volkshochschulverband, die Hessische Heimvolkshochschule Burg Fürsteneck e.V., die Regierungspräsidien Darmstadt, Gießen und Kassel. Neben Weiterbildung Hessen e.V. sind als nicht stimmberechtigte Mitglieder in das Landeskuratorium berufen u.a. Vertreter:innen der im Landtag vertretenen Parteien, der Arbeitsgemeinschaft hessischer Industrie- und Handelskammern, der Arbeitsgemeinschaft der hessischen Handwerkskammern, der hessischen Hochschulen, des Landesausschusses für Berufsbildung.



Deutsche Gesellschaft für Verbandsmanagement e.V. (DGVM)

Durch die Mitgliedschaft bei der Deutschen Gesellschaft für Verbandsmanagement e.V. (DGVM) will Weiterbildung Hessen e.V. die Qualität der eigenen Arbeit sicherstellen. Die DGVM, die größte Querschnittsorganisation für hauptamtlich geführte Verbände in Deutschland, gibt dem Verein Impulse für die praktische Verbandsarbeit und die professionelle Interessenvertretung der Vereinsmitglieder.

Arbeitsgruppe Bildungsberatung HESSENCAMPUS

Seit März 2011 ist Weiterbildung Hessen e.V. ständiger Gast in der Arbeitsgruppe Bildungsberatung des HESSENCAMPUS, die mit dem Ziel der Professionalisierung der Bildungsberatung dreimal im Jahr zusammentritt.

Im Gespräch mit den Fraktionen des Hessischen Landtags

Im Berichtsjahr suchte Weiterbildung Hessen e. V. den direkten Austausch mit den Fraktionen des Hessischen Landtags, um die Anliegen der Weiterbildungsbranche zu platzieren und den Dialog mit der Politik zu intensivieren. In Gesprächen mit Vertreterinnen und Vertretern der Regierungsfractionen CDU und SPD sowie der Oppositionsfractionen Bündnis 90/Die Grünen und FDP wurden zentrale Themen der Weiterbildung und aktuelle Herausforderungen diskutiert.

Die Austauschrunden boten Gelegenheit, den Verein, seine Aufgaben sowie aktuelle Entwicklungen in der hessischen Weiterbildungslandschaft in Erinnerung zu rufen und gemeinsam Perspektiven für deren Weiterentwicklung zu erörtern. Die konstruktiven Gespräche legten eine gute Grundlage für die weitere Zusammenarbeit.

Im Anschluss an die Treffen mit den Regierungsfractionen folgten Einladungen zu weiteren Gesprächen mit den Oppositionsfractionen, sodass der begonnene Dialog mit der Landespolitik im weiteren Jahresverlauf fortgesetzt werden konnte.



Gütesiegelverbund Weiterbildung e.V.

Einrichtungen und Organisationen der Weiterbildung, Bildung und Qualifizierung können sich einer externen Qualitätsprüfung durch den Gütesiegelverbund unterziehen und zertifizieren lassen. Die Fort- und Weiterbildungen des Gütesiegelverbundes Weiterbildung e.V. vermitteln praxisnah und nach professionellen Standards Kenntnisse und Kompetenzen für die Erwachsenenbildung. Mit unserem Kooperationspartner werden gemeinsame Veranstaltungen durchgeführt und ein kontinuierlicher Austausch gepflegt. Unsere Mitgliedseinrichtungen erhalten vergünstigten Zutritt zu den Seminaren des Gütesiegelverbundes Weiterbildung e.V.

Weiterbildung Hessen bei der 2. Nationalen Weiterbildungskonferenz in Berlin

Am 27. November 2025 fand in Berlin die zweite Nationale Weiterbildungskonferenz statt, an der Vertreter:innen aus Politik, Wissenschaft, Wirtschaft und Weiterbildung teilnahmen. Weiterbildung Hessen e. V. war auf dem Markt der Möglichkeiten vertreten und nutzte die Gelegenheit zum Austausch mit zahlreichen Akteur:innen der Weiterbildungslandschaft. Die Veranstaltung bot vielfältige Impulse für die Weiterentwicklung der Weiterbildung und ermöglichte wertvolle Gespräche zu Kooperationen, digitalen Entwicklungen und den Herausforderungen im Transformationsprozess.



Im Gespräch auf dem Markt der Möglichkeiten



11.02.2025: Besuch bei der CDU-Fraktion
 v.l.n.r.: Holger Fischer, Andreas Haberl, Thomas Hering MdL (CDU, Vorsitzender des Innenausschusses), Christian Wendel MdL (Bildungspolitischer Sprecher der CDU), Brigitte Scheuerle, Christian Spahn

Stellungnahmen zu Gesetzen

Auf Einladung des Hessischen Landtags hat Weiterbildung Hessen e.V. zum Entwurf des neuen HWBG Stellung genommen – wir begrüßen die geplante Verwaltungsvereinfachung, sehen jedoch finanzielle Risiken für einzelne Träger und die Angebotsvielfalt.
[Zur Stellungnahme](#)



13.08.2025: Bei der Anhörung im Hessischen Landtag



06.02.2025: Besuch bei der SPD-Fraktion
 v.l.n.r.: Tobias Eckert MdL (Fraktionsvorsitzender der SPD Scheuerle, Kerstin Geis MdL (SPD, Vorsitzende des kultu Ausschusses im Hessischen Landtag), Andreas Haberl, H Fischer, Christian Spahn, Ute Müller-Steck und Nina Hei MdL (Bildungspolitische Sprecherin der SPD Fraktion)



03.04.2025: Besuch bei der FDP-Fraktion
 v.l.n.r.: Christian Spahn, Andreas Haberl, Holger Fischer, Moritz Promny (Generalsekretär der FDP Hessen)



Hessische Weiterbildungsdatenbank



Die Hessische Weiterbildungsdatenbank ist eine Rechercheplattform mit zahlreichen Bildungsinhalten für Weiterbildungsinteressierte, Bildungseinrichtungen und Unternehmen. Im Jahr 2025 informierten sich hier rund 150.000 Personen über Fort- und Weiterbildung. Insgesamt waren zum Jahresende mehr als 1.100 Bildungsanbieter im Landesportal www.bildungsportal-hessen.de aufgeführt. Vereinsmitglieder, die im Portal eingetragen sind, werden durch das Gütesiegel „Geprüfte Weiterbildungseinrichtung“ optisch hervorgehoben. 40 Bildungseinrichtungen haben sich im Laufe des Jahres erstmals eintragen lassen. Zu Ende Dezember 2025 waren etwa 19.000 Kursangebote im Hessischen Landesportal veröffentlicht. Die Gesamtzahl der aktuellen Kurstermine bewegt sich zwischen 14.000 und 21.000.

Die Hessische Weiterbildungsdatenbank stellt ein transparentes und anbieterneutrales Informationsangebot zu beruflicher Qualifizierung sowie zu Entwicklungen in der Bildungslandschaft, zu Veranstaltungen, Publikationen, Förderungen oder ausgewählten Themen aus Kultur und Medien bereit. Förderungsmöglichkeiten für Weiterbildungsangebote sind durch einen Menüpunkt in der Navigationsleiste leicht zu finden.

In das Landesportal integriert ist eine Dozentendatenbank mit derzeit etwa 100 Profilen. Dozent:innen, Trainer:innen und Coaches, die ihre Leistung ohne institutionelle Bindung anbieten, können diese gegen eine geringe Jahresgebühr auf dem Portal darstellen.

Entwicklungen im Landesportal Hessische Weiterbildungsdatenbank

Mit dem Auslaufen der bisherigen Kooperationsverträge zum Jahresende 2024 und der nur bis Ende März 2025 gewährten Übergangsunterstützung wurde es erforderlich, die Hessische Weiterbildungsdatenbank auf eine eigene technische Infrastruktur zu überführen und die zukünftige Betreuung neu zu organisieren. Die hierfür notwendigen Schritte konnten erfolgreich umgesetzt werden: Am 24. Mai 2025 wurde der neue Kooperationsvertrag mit dem Ministerium für Arbeit, Soziales, Transformation und Digitalisierung Rheinland-Pfalz (Betreiber des Weiterbildungsportals Rheinland-Pfalz) sowie der Volkshochschule der Stadt Pinneberg e. V. (Betreiber des Kursportals Schleswig-Holstein) unterzeichnet.

Der Umzug der Datenbank auf die neue Infrastruktur erfolgte am 28. Mai 2025. Seitdem läuft die Hessische Weiterbildungsdatenbank stabil im eigenen Systembetrieb; Support und Weiterentwicklung sind langfristig gesichert. Auch der KI-Scout bleibt weiterhin Bestandteil des Angebots.

Für den stark nachgefragten Bereich der Grundbildung wurde eine eigene Suchkachel sowie ein zusätzlicher Navigationspunkt eingerichtet, um den Zugang zu entsprechenden Angeboten zu erleichtern.



Grundbildung

Lesen und schreiben kann man lernen - es ist nie zu spät.

Angebote anzeigen →

Durch die gezielte Ansprache bislang inaktiver Anbieter sowie eine verstärkte Anbieterakquise konnte zudem das Kursangebot in der Datenbank deutlich ausgebaut werden. Die Zahl der veröffentlichten Kurse liegt inzwischen wieder bei über 20.000.

www.bildungsportal-hessen.de

Regionale Portale und Schnittstellen

Folgende regionale Weiterbildungsportale sind mit der Weiterbildungsdatenbank vernetzt und zeigen einen regionalen Ausschnitt aus dem Gesamtangebot des Landesportals: Weiterbildungsportal Landkreis Gießen, Hessencampus Odenwaldkreis, Kursportal Mittelhessen.

Schnittstellen zu anderen Bildungsdatenbanken und Anbietergruppen übertragen Kursdaten automatisch ins Hessische Landesportal. Für die Volkshochschulen übernimmt dies die Schnittstelle zu

www.volkshochschule.de.

Bislang nutzen 24 hessische Volkshochschulen diese Anbindung. Weitere Schnittstellen existieren zum Hochschulportal für wissenschaftliche Weiterbildung Wissweit, zur Zentralstelle für Fernunterricht sowie zur BCW-Unternehmensgruppe. Die Schnittstelle zur Datenbank WIS, die neben den Industrie- und Handelskammern zahlreiche Schulungseinrichtungen listet, war im Jahr 2025 wegen technischer Probleme auf Seiten von WIS nicht verfügbar.

Themenportal „Bildungsberatung in Hessen“

Das Portal www.bildungsberatung-hessen.de bietet eine Liste mit Einrichtungen in Hessen, die Bildungsberatung durchführen. Aktuell sind mehr als 120 Beratungsstellen mit ihren Schwerpunkten und persönlichen Ansprechpersonen gelistet. Die passende Beratungseinrichtung kann über eine Karten- und eine Listenansicht recherchiert werden. Über die Verknüpfung mit der Hessischen Weiterbildungsdatenbank gelangt man von der Beratungsstelle direkt zu deren Kursangebot. Die Navigation ermöglicht eine Suche nach Beratungsschwerpunkten wie z.B. Wiedereinstieg, Existenzgründung oder Anerkennung ausländischer Abschlüsse.

Auch Informationen über Fördermittel wie Aufstiegs-BAföG können abgerufen werden. Der Bereich „Für Beratungsstellen“ zeigt das Zertifizierungsverfahren für Beratungseinrichtungen sowie alle durch Weiterbildung Hessen e.V. zertifizierten Beratungsstellen.

Die technische Weiterentwicklung des Bildungsberatungsportals wurde vorangetrieben und die Migration von TYPO3 auf WordPress umgesetzt. Neben einer verbesserten Benutzerfreundlichkeit ermöglicht das neue System insbesondere eine deutlich vereinfachte und weniger störanfällige Aktualisierung. Die Produktivsetzung fand im November 2025 statt. www.bildungsberatung-hessen.de



Der Verein im Internet

Vereins-Website

www.weiterbildunghessen.de

- Ziele und Aufgaben des Vereins
- Informationen zu Mitgliedschaft und Zertifizierung
- Informationen zu den Vereinsprojekten
- Gremien, Gutachterinnen und Gutachter
- Verzeichnis der Vereinsmitglieder
- Dossiers zu Coronaregelungen, Finanzhilfen, Onlinetools
- Antragsunterlagen für die Zertifizierung von Bildungseinrichtungen, Beratungseinrichtungen und Beratungspersonen
- Pressemeldungen des Vereins
- Veranstaltungen, Neuigkeiten aus der Bildung, Wettbewerbe und Förderungen, Stellenangebote von Mitgliedern

Portal „Bildungsberatung in Hessen“

www.bildungsberatung-hessen.de

- Recherchefunktion mit Landkarte für hessische Bildungsberatungsstellen und Beratungspersonen
- Verknüpfung mit der Hessischen Weiterbildungsdatenbank
- Informationen zu Beratungsanlässen wie Berufsausbildung, Wiedereinstieg, Anerkennung ausländischer Abschlüsse
- Fördermöglichkeiten für Weiterbildung, Checklisten und Tipps für die Weiterbildungssuche
- Informationen über das Zertifizierungsverfahren für Beratungsstellen
- Liste der durch Weiterbildung Hessen e. V. zertifizierten Beratungseinrichtungen

Landesportal Hessische

Weiterbildungsdatenbank

www.bildungsportal-hessen.de

- Kursangebote und Anbieterprofile von hessischen Bildungsanbietern
- Weiterbildungsscout
- Interner Bereich zur Kurspflege für Bildungsanbieter
- Fördermöglichkeiten für Weiterbildung, Checklisten und Tipps für die Weiterbildungssuche
- Trainerpool
- Veranstaltungen und Neuigkeiten aus der Weiterbildungsbranche
- Kurslisten und Informationen zu verschiedenen Förderprogrammen
- Links zu regionalen und bundesweiten Bildungs- und Beratungsdatenbanken



Die Qualitätssiegel

Geprüfte Weiterbildungseinrichtung

Das von Weiterbildung Hessen e.V. entwickelte Qualitätssicherungssystem dient dem Verbraucherschutz, der Qualitätsentwicklung von Bildungseinrichtungen sowie der Verlässlichkeit für Kunden, Kostenträger und Zuwendungsgeber. Die 88 Qualitätsstandards, deren Einhaltung Voraussetzung für die Zertifizierung ist, gliedern sich in fünf Qualitätskategorien: Organisation / Rahmenbedingungen, Personal, Infrastruktur, Bildungsveranstaltungen, Teilnehmerorientierung / Verbraucherschutz. Die Umsetzung dieser Qualitätsstandards unterstützt Einrichtungen der beruflichen, allgemeinen und politischen Bildung bei der Entwicklung und Optimierung von Prozessen und Strukturen.

Mit der Zertifizierung zur geprüften Weiterbildungseinrichtung, in der Satzung § 2 als eine der Kernaufgaben des Vereins formuliert, ist in der Regel die Mitgliedschaft verbunden. Einrichtungen außerhalb Hessens können seit der Satzungsänderung 2018 neben der Zertifizierung ebenfalls die Mitgliedschaft beantragen.

Attraktiv ist die Zertifizierung insbesondere für Bildungseinrichtungen z.B. in Baden-Württemberg Nordrhein-Westfalen und im Saarland, wo das Prüfsiegel von Weiterbildung Hessen e.V. als Trägerzertifizierung nach dem Bildungszeitgesetz bzw. Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz anerkannt ist. Auch für Anbieter von Integrationskursen im Auftrag des BAMF ist es als Trägerzulassung akzeptiert. Zu weiteren Förderungen, für die das Qualitätssiegel anerkannt ist, vgl. diese [Aufstellung](#).



Das Zertifizierungsverfahren

Bildungseinrichtungen verpflichten sich mit der Zertifizierung zur Einhaltung der Qualitätsanforderungen des Vereins. Eine Checkliste, die auf den „Qualitätsstandards für Weiterbildungseinrichtungen“ basiert, ist Grundlage für eine Auditierung durch unabhängige ehrenamtliche Gutachterinnen und Gutachter. Nach einer Beratung, einer Vorprüfung der eingereichten Unterlagen und der Prüfung der Einrichtung vor Ort auf Erfüllung der Qualitätsanforderungen sprechen die Gutachterinnen und Gutachter eine Empfehlung aus. Der Vorstand entscheidet abschließend über die Aufnahme der Bildungseinrichtung in den Verein, worauf diese in der Regel für drei Jahre das Gütesiegel erhält. Für die Fortsetzung der Mitgliedschaft ist eine Wiederholungsbegutachtung erforderlich. Vor und während des Zertifizierungsprozesses bietet Weiterbildung Hessen e.V. Beratung, Begleitung und Unterstützung bei der Umsetzung der Qualitätsstandards und der Optimierung interner Strukturen an. Im Rahmen von Workshops und verschiedenen Informationsveranstaltungen haben die Mitgliedseinrichtungen darüber hinaus die Möglichkeit zum Austausch und zur Vernetzung.

Informationen und Downloads:

<https://weiterbildunghessen.de/zertifizierung>

Geprüfte Einrichtung für Bildungsberatung



Die Zertifizierung von Einrichtungen der Bildungsberatung gehört ebenfalls zu den Kernaufgaben des Vereins. Weiterbildung Hessen e.V. hat das Verfahren gemeinsam mit Expertinnen und Experten aus der Beratungspraxis und der Bildungsforschung entwickelt und 2011 etabliert. Die 45 Qualitätsstandards gliedern sich in sechs Qualitätsbereiche und helfen dabei, interne Prozesse zu systematisieren und zu optimieren. Sie tragen zur notwendigen Professionalisierung der Beratungsleistung bei und erhöhen die Transparenz in der heterogenen Beratungslandschaft – zum Vorteil für die Bildungsinteressierten. Die Qualitätsstandards werden von Bildungsexpert:innen bundesweit als Grundlage für die Formulierung ähnlicher Verfahren und Kriterien anerkannt.

Zertifiziert werden reine Beratungsstellen sowie Weiterbildungseinrichtungen, deren Kursprogramm durch ein neutrales, anbieterübergreifendes Beratungsangebot ergänzt wird. Das Gütesiegel „Geprüfte Einrichtung für Bildungsberatung“ ist nicht an eine Mitgliedschaft gebunden. Für Mitgliedseinrichtungen reduziert sich jedoch die Gebühr um bis zu 30 Prozent.

Das Zertifizierungsverfahren

Eine Checkliste, die auf den Qualitätsstandards für Bildungsberatungseinrichtungen beruht und mit weiteren Unterlagen bei Weiterbildung Hessen e.V. eingereicht wird, bildet die Grundlage für eine Überprüfung der Beratungseinrichtung durch unabhängige ehrenamtliche Gutachterinnen und Gutachter. Vor Ort findet ein kollegiales Gespräch mit dem Leitungs- und Beratungspersonal statt. Jede Bildungsberatungseinrichtung kann eine begleitende Beratung in Anspruch nehmen. Bei Erfolg erhält die Einrichtung für drei Jahre das Gütesiegel „Geprüfte Einrichtung für Bildungsberatung“, das für eine umfassende, professionelle Beratung im Interesse der Ratsuchenden steht.

Das Gütesiegel bildet eine attraktive Ergänzung für Mitgliedseinrichtungen, die auch eine Organisationseinheit für Bildungsberatung bereitstellen oder einrichten möchten. Bei einer kombinierten Zertifizierung reduzieren sich der Zeit-, der Prüf- und auch der finanzielle Aufwand. Von dieser Möglichkeit machten im Jahr 2025 drei Mitgliedseinrichtungen Gebrauch. Damit verfügen aktuell elf Einrichtungen in Hessen über ein gültiges Zertifikat. Sie alle werden in dem Portal „Bildungsberatung in Hessen“ (www.bildungsberatung-hessen.de) durch das Gütesiegel besonders hervorgehoben.

Informationen und Downloads:

<https://weiterbildunghessen.de/zertifizierung/beratungseinrichtungen>



Zertifizierte Beraterin | Zertifizierter Berater



Auf der Grundlage der Zertifizierung von Bildungsberatungseinrichtungen hat Weiterbildung Hessen e.V. seit 2015 ein drittes, personenbezogenes Qualitätssiegel entwickelt. Die trägerunabhängige Zertifizierung von Beratungspersonen im Feld Bildung, Beruf und Beschäftigung weist die individuelle Kompetenz von Beraterinnen und Beratern für die Erfordernisse der Bildungsberatung nach.

Mit der Zertifizierung verpflichten sich Beratungspersonen zur Einhaltung eines Katalogs von standardisierten Qualitätskriterien und auf das zugrundeliegende Beratungsverständnis. Ratsuchende können sich darauf verlassen, sachlich kompetent, umfassend und klientenorientiert beraten zu werden.

Bis Ende 2025 haben insgesamt 208 (2025: 12) Beraterinnen und Berater der Förderprogramme zur beruflichen Bildung des ESF und des Hessischen Wirtschaftsministeriums (Bildungscoaches, Qualifizierte Ausbildungsbegleitung in Betrieb und Berufsschule, Mobilitätsberatung der hessischen Wirtschaft, Anerkennungsberatung) die personenbezogene Zertifizierung erfolgreich abgeschlossen, davon 59 (2025: 2) zum zweiten Mal und 16 (2025: 2) Beratungspersonen zum dritten Mal. Ihre bereits vierte Zertifizierung haben 2025 vier Beratungskräfte absolviert.

Das Zertifizierungsverfahren

Nach der Prüfung der Voraussetzungen durch Weiterbildung Hessen e.V. auf der Basis von Kompetenz-, Qualifikations- und Tätigkeitsnachweisen werden die interessierten Beratungspersonen zunächst zu einem zweitägigen Einführungsseminar eingeladen, in dem die grundlegenden Qualitätsstandards vorgestellt, erläutert und exemplarisch reflektiert werden. Im Anschluss verfassen die Teilnehmenden eine jeweils individuelle schriftliche Ausarbeitung. An einem weiteren Seminartag, der während dieser Phase stattfindet, werden die Inhalte vertieft und ein Methodenkoffer für die Beratung weiterentwickelt.

Ein kollegiales Fachgespräch mit den ehrenamtlichen Gutachterinnen und Gutachtern schließt das Verfahren ab. Neben Beratungserfahrung und Methodenkenntnissen sollen die Beratungspersonen reflektiertes Beratungshandeln belegen bzw. haben Gelegenheit, diese Kompetenzen auszubauen. Beschrieben ist das Verfahren im „Leitfaden zur Zertifizierung von Beratungspersonen im Feld Bildung, Beruf und Beschäftigung“.

Zum Nachweis und zur Sicherung der kontinuierlichen Professionalisierung ist alle drei Jahre eine Re-Zertifizierung erforderlich. Der Umfang der Anforderungen ist gegenüber der Erstzertifizierung reduziert. Der Schwerpunkt liegt hier auf der Evaluation, kontinuierlichen Professionalisierung und kritischen Reflexion der eigenen Beratungsarbeit.

Informationen und Downloads:

<https://weiterbildunghessen.de/zertifizierung/fuer-beratungspersonen>





Vorteile der Mitgliedschaft

Mit Qualität werben:

Das registrierte Gütesiegel von Weiterbildung Hessen e.V. schafft Vertrauen bei der Kursauswahl und ist somit eine wertvolle Unterstützung für das Marketing von Weiterbildungseinrichtungen.



Qualität weiterentwickeln:

Die Kriterien von Weiterbildung Hessen e.V. fördern die Qualitätssicherung und -entwicklung. Hiervon profitieren kleine und neu gegründete Bildungseinrichtungen, aber auch große und erfahrene Anbieter.

Kompetente Interessenvertretung:

Gegenüber Politik und Gesellschaft vertritt der Verein die Interessen der Mitglieder. Weiterbildung Hessen e.V. engagiert sich neutral und kompetent für die Bereiche der beruflichen, allgemeinen und politischen Bildung.

Mitwirken und mitbestimmen:

Die demokratische Vereinsstruktur bietet Mitgliedern verschiedene Möglichkeiten, sich aktiv zu beteiligen und in Gremien die Vereinsarbeit mitzugestalten und mitzubestimmen.

Vernetzen:

In Vereinsgremien und auf Veranstaltungen können Mitglieder Kontakte knüpfen und pflegen, voneinander lernen sowie gemeinsam ihre Interessen artikulieren.

Aktuelle Informationen erhalten:

Die Mitglieder werden über wichtige Entwicklungen im Bildungsbereich informiert. Der Newsletter „Infobrief für die Hessische Weiterbildung“ berichtet über Gesetze, Publikationen, Förderprogramme und Wettbewerbe. Die Mitglieder können außerdem an Veranstaltungen teilnehmen, die sich mit aktuellen Fragestellungen und innovativen Entwicklungen befassen.

Kurse online präsentieren:

In der [Hessischen Weiterbildungsdatenbank](#) können Bildungsanbieter ihre Angebote veröffentlichen. Die Kurse der Vereinsmitglieder werden durch das Gütesiegel von Weiterbildung Hessen e.V. hervorgehoben.

An Förderprogrammen teilnehmen:

Wer im Bereich Bildung einen Förderantrag stellen will, muss i.d.R. Instrumente zur Qualitätssicherung bzw. eine Zertifizierung nachweisen. Das Gütesiegel von Weiterbildung Hessen e.V., das die Mitglieder erhalten, ist für folgende Förderungen anerkannt:

- Aufstiegs-BaFöG (Trägerzulassung nach § 2a Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz)
- Integrationskurse (nach Kursträgerzulassung des BAMF)
- Projektförderung aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF) oder aus Landesmitteln
- Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg und Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz Nordrhein-Westfalen (Bildungsurlaub)
- Weiterbildungsgesetz NRW (Finanzierung und Anerkennung von Einrichtungen)
- Förderung der Weiterbildung von Einzelpersonen durch den Europäischen Sozialfonds Plus in Rheinland-Pfalz mittels des Programms „QualiScheck“
- Förderung der Weiterbildung von Soloselbstständigen über das ESF Plus Programm „KOMPASS - Kompakte Hilfe für Soloselbstständige“

AZAV-Zulassung kombinieren:

Die Begutachtungen zur Zertifizierung durch Weiterbildung Hessen e.V. und die der fachkundigen Stelle können auf Wunsch gemeinsam durchgeführt werden, um damit Kosten einzusparen sowie den Zeitaufwand zu reduzieren. Die Kosten der Zulassung hängen von verschiedenen Faktoren wie Größe der Einrichtung oder Anzahl der Beschäftigten ab. Informationen sind bei der jeweiligen fachkundigen Stelle einzuholen:

APV-Zertifizierungs GmbH

Ludwig-Erhard-Straße 8, 34131 Kassel | Tel: 0561 94026300, E-Mail: info@apv-zert.de

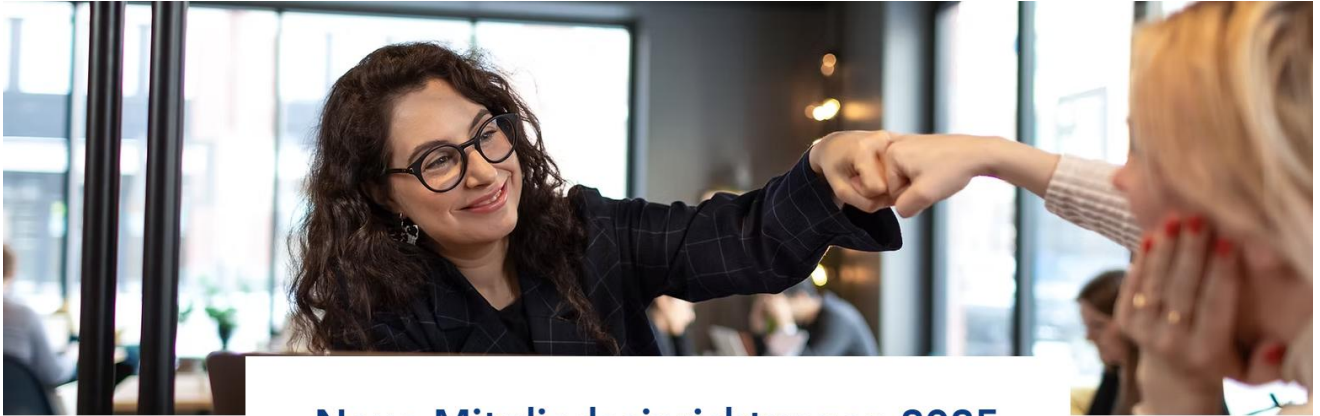
Cert.IT GmbH

Am Bonner Bogen 6, 53227 Bonn | Tel: 0228 68822822, E-Mail: info@cert-it.com

HZA Hanseatische Zertifizierungsagentur GmbH

Schellerdamm 18, 21079 Hamburg-Harburg | Tel: 040 7679429-0, E-Mail: info@hansezertag.de





Neue Mitgliedseinrichtungen 2025



TH Aschaffenburg
university of applied sciences

Bereich für berufsbegleitende Studiengänge / TH Aschaffenburg -- Fakultät Ingenieurwissenschaften und Informatik

Die 1995 gegründete Technische Hochschule Aschaffenburg ist eine dynamische und familiengerechte Hochschule am Bayerischen Untermain mit derzeit über 4.000 Studierenden. Der Bereich für berufsbegleitende Studiengänge an der Fakultät Ingenieurwissenschaften und Informatik ermöglicht Berufstätigen ein speziell auf ihre Bedürfnisse abgestimmtes Studium. Die beiden berufsbegleitenden Studiengänge „Elektro- und Informationstechnik“ sowie „Wirtschaftsingenieurwesen“ führen in acht Semestern zum Bachelor of Engineering. Die bestehende berufliche Tätigkeit kann dabei weitergeführt werden. Als individuelle Weiterbildung sind alternativ einzelne Module der Studiengänge im berufsbegleitenden Modulstudium wählbar. Weiterbildungsinteressierte wählen aus einem breiten Angebot in den Bereichen Wirtschaft oder Technik.
Website: www.th-ab.de/weiterbildung/studiengaenge/berufsbegleitende-studiengaenge/



Dr. Joanna Wengrzik

Dr. Joanna Wengrzik bietet Bildungsurlaube an verschiedenen Standorten in Norddeutschland sowie Online-Seminare zur Reduktion von innerem Stress an. Im Mittelpunkt ihrer Arbeit steht die gezielte Auseinandersetzung mit belastenden Denk-, Gefühls- und Verhaltensmustern auf bewusster und unbewusster Ebene. Ihre Angebote verbinden fachlich fundierte Inhalte mit einer prozessorientierten und traumasensiblen Herangehensweise. So entstehen mehr innere Klarheit, emotionale Stabilität und nachhaltige Veränderung.
Webseite: joanna-wengrzik.de/

cimdata BILDUNGS-AKADEMIE

cimdata Bildungsakademie GmbH

Die cimdata Bildungsakademie bietet bundesweit seit mehr als 40 Jahren berufliche Weiterbildungen und



Fortbildungsmanagement "WissensKraft" / Schottener Soziale Dienste gGmbH

Die Schottener Soziale Dienste gGmbH ist ein privat geführtes Dienstleistungsunternehmen der Sozialbranche. An zahlreichen Standorten hessenweit unterstützt sie Menschen auf vielen Ebenen in vier großen Leistungsbereichen der sozialen Arbeit: Soziale Teilhabe/Eingliederungshilfe, Kinder- und Jugendhilfe, Bildung, Arbeit und Beschäftigung sowie Altenhilfe. Das unternehmensinterne Qualifizierungskonzept, das im Rahmen der Abteilung "Fortbildungsmanagement WissensKraft" entwickelt wurde, erfüllt festgelegte Qualitätskriterien und stellt so die Qualität der eigenen Arbeit sicher. Die Mitarbeiter*innen des gesamten Unternehmens durchlaufen dieses Qualifizierungskonzept entsprechend ihren Aufgabengebieten. Es ist grundlegend als Einstieg für die persönliche Personalentwicklung.
Website: www.schotten-sozial.de

Personen mit (und ohne) Migrationshintergrund. Es umfasst psychosoziale sowie sozialarbeiterische Beratung, Deutschkurse, IHK-zertifizierte Qualifizierungsbausteine in der Hauswirtschaft, EDV-Kurse, kreative Aktivitäten, Community-Treffen zur Vernetzung, berufliche Orientierung sowie Unterstützung bei Bewerbungen und bei der Stellensuche. Willkommen sind alle – unabhängig davon, ob eine formale schulische oder berufliche Bildung vorliegt oder nicht. Darüber hinaus werden spezielle Angebote für ältere Menschen ab 55 Jahren bereitgestellt: Museumsbesuche, Café-Treffen, PC- und Smartphone-Kurse sowie verschiedene Maßnahmen zur Gesundheitsförderung. Der Träger versteht lebenslanges Lernen als einen zentralen Bestandteil seines Selbstverständnisses.
Website: www.kiz-gallus.de



Fastenhof Behm
Wir helfen Ihnen, leichter zu leben.

Fastenhof Behm

Der Fastenhof Behm ist ein biozertifiziertes Seminarhaus im Norden von Brandenburg, das sich auf Fastenwanderseminare als anerkannte berufliche Weiterbildung zur Gesundheitsprävention spezialisiert hat. Ziel der Seminare ist die Vermittlung von Handlungs- und Hintergrundwissen zur Stärkung von Resilienz und Leistungsfähigkeit. Die ganzjährig stattfindenden Programme richten sich an Arbeitnehmer:innen, Selbständige und andere Interessierte, die ihre berufliche und persönliche Entwicklung durch qualifizierte Seminare, Coaching und ergänzende Gesundheitsangebote fördern möchten. Der Fastenhof Behm versteht sich als ganzheitlicher Bildungsort, der nachhaltige Impulse für einen gesundheitsbewussten Lebensstil setzt.

Website: www.fastenhof.de



Fortbildungsmanagement "WissensKraft" / Schottener Soziale Dienste gGmbH

Die Schottener Soziale Dienste gGmbH ist ein privat geführtes Dienstleistungsunternehmen der Sozialbranche. An zahlreichen Standorten hessenweit unterstützt sie Menschen auf vielen Ebenen in vier großen Leistungsbereichen der sozialen Arbeit: Soziale Teilhabe/Eingliederungshilfe, Kinder- und Jugendhilfe, Bildung, Arbeit und Beschäftigung sowie Altenhilfe. Das unternehmensinterne Qualifizierungskonzept, das im Rahmen der Abteilung "Fortbildungsmanagement WissensKraft" entwickelt wurde, erfüllt festgelegte Qualitätskriterien und stellt so die Qualität der eigenen Arbeit sicher. Die Mitarbeiter*innen des gesamten Unternehmens durchlaufen dieses Qualifizierungskonzept entsprechend ihren Aufgabengebieten. Es ist grundlegend als Einstieg für die persönliche Personalentwicklung.

Website: www.schotten-sozial.de

HELDENKICKER



HELDENKICKER

HELDENKICKER ist eine auf Fußball basierende Bildungs- und Freizeiteinrichtung mit Schwerpunkt auf praxisnahen Fort- und Weiterbildungen im Trainingsbereich. Neben der Qualifizierung von Trainerinnen und Trainern umfasst das Angebot auch regelmäßige Trainingseinheiten, Fußballcamps sowie Kindergeburtstage. Darüber hinaus werden Projekte mit Schulen, Vereinen und weiteren Partnern umgesetzt. Im Mittelpunkt stehen kindgerechte Trainingsformate für Kinder im Alter von 5 bis 14 Jahren sowie die Verbindung von sportlicher Praxis und pädagogischen Ansätzen. Durch die Zertifizierung als geprüfte Weiterbildungseinrichtung besteht ab 2026 zudem die Möglichkeit, Bildungsurlaube anzubieten, wodurch neue Zielgruppen und zusätzliche Entwicklungsmöglichkeiten entstehen

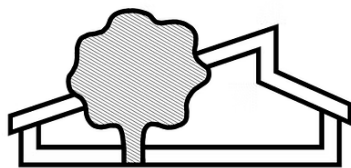
Website: www.helden-kicker.de



isb GmbH – Systemische Professionalität

Die isb GmbH (Leitung Thorsten Veith) wurde 1984 von Dr. Bernd Schmid gegründet. Das Institut steht seit über 40 Jahren für die Qualifizierung von Führungs- und Fachkräften in systemischer Beratung, Coaching, Leadership, Team-, Personal-, Organisations- und Kulturentwicklung, Transformation und Executive Education. Sie begleitet Menschen und Organisationen insbesondere bei der Steuerung von Veränderungsprozessen und bei der Gestaltung einer stimmigen Passung zwischen Individuen und Organisationen. Zum Portfolio gehören ein- bis zweijährige Weiterbildungen, Kurzcurricula, Selbsterfahrungsformate, digitale Learning-Sessions sowie maßgeschneiderte Inhouse-Programme. Das isb-Netzwerk umfasst rund 6000 Absolvent:innen aus Wirtschaft und unterschiedlichen gesellschaftlichen Bereichen. Es bietet mit dem Netzwerkforum, dem isb campus, der eigenen KI isbGPT, Peergroups und Netzwerk-Events Räume für Community und kontinuierlichen Austausch, gemeinsames Lernen und die Weiterentwicklung konkreter Fragestellungen aus und für die Praxis von Organisationen. So versteht sich die isb GmbH als Lern- und Professionsgemeinschaft, die systemische Professionalität lebendig hält und weiterentwickelt.

Website: www.isb-w.eu



Jugend- und Bildungsstätte Klingberg

Jugend- und Familienbildungswerk Klingberg e.V.

Das Jugend- und Familienbildungswerk Klingberg e.V. steht für Inklusion, Vielfalt und Chancengleichheit. In einem wertschätzenden Lernumfeld werden die individuellen Potenziale unserer Teilnehmenden gefördert – unabhängig von Herkunft, sozialem Hintergrund oder Lebenssituation. Als lernende Organisation werden die Angebote kontinuierlich weiterentwickelt und flexibel auf gesellschaftliche und berufliche Veränderungen angepasst. Qualifizierte Dozentinnen und Dozenten, innovative Lernmethoden und hohe Qualitätsstandards bilden die Grundlage der Bildungsarbeit. Barrierefreie Zugänge sowie familienfreundliche Rahmenbedingungen ermöglichen eine gleichberechtigte Teilhabe an Bildung. Die Angebote richten sich an Menschen in unterschiedlichen Lebens- und Berufsphasen sowie an Teilnehmende von Bildungsurlauben. In enger Zusammenarbeit mit Wirtschaft und öffentlichen Institutionen wird ein aktiver Beitrag zur gesellschaftlichen und beruflichen Weiterbildung in der Jugend- und Bildungsstätte Klingberg an der Ostsee geleistet.

Website: www.bildung-klingberg.de



Die Gebäudedienstleister Landesinnung Hessen

Landesinnung Gebäudereiniger Hessen

Die Landesinnung Hessen des Gebäudereiniger-Handwerks unterstützt ihre Mitgliedsbetriebe in rechtlichen, tarifvertraglichen, betriebswirtschaftlichen und fachlichen Fragen. Sie bietet ein umfangreiches Schulungsprogramm. Hierzu gehören der externe Gesellen- und der Meister-Vorbereitungslehrgang, Objektleiter- und Vorarbeiter-Lehrgänge sowie vielfältige Seminare. Die Landesinnung engagiert sich in der Ausbildungsberatung sowie in der Organisation und Abnahme der Gesellenprüfungen.

Website: www.die-gebauedienstleister-hessen.de

Nachhilfe Areal

Nachhilfe Areal in Fulda bietet individuelle Lernförderung für Schülerinnen und Schüler der Klassen 1 bis 13 aller Schulformen und legt besonderen Wert auf die individuelle Entwicklung und Förderung. Der Unterricht wird bedarfsgerecht gestaltet und an die jeweiligen Lernvoraussetzungen angepasst. Ein weiterer Schwerpunkt liegt im Bereich der Sprachförderung. Die durchgeführten Allgemeinen Integrationskurse und Alphabetisierungskurse werden durch das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge gefördert. Die Einrichtung arbeitet mit dem Landkreis Fulda im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepakets zusammen. Das Angebot richtet sich an Kinder, Jugendliche und Erwachsene und unterstützt die schulische Entwicklung sowie die sprachliche und gesellschaftliche Integration.

Website: <https://www.nachhilfe-areal.de/>



Prisma Bildungsplattform e.V.

Prisma Bildungsplattform e.V., gegründet 2003 in Hagen, bietet seit über 20 Jahren Bildungs- und Sozialdienste in Hagen, Schwerte, Iserlohn, Lüdenscheid, Wuppertal und Köln an. Als seine Hauptaufgaben sieht der Verein hochwertige Bildung, Integration, berufliche Qualifizierung, Erziehung, kulturelle/soziale Entwicklung sowie die Förderung von Engagement, Toleranz und Respekt.

Das Angebot umfasst berufliche Weiterbildungen, Integrations- und Deutschkurse (DaF) mit Sprachberatung und Familienbetreuung sowie Bildungsmaßnahmen wie „Fit für den Job“ mit Bewerbungstraining, Coaching, Word/Excel, berufsspezifischem Sprachtraining und Praktika. Weitere Schwerpunkte sind Lernförderung und soziale Projekte sowie Ambulante Erziehungshilfen nach SGB VIII: Erziehungsberatung (§ 28), Gruppenarbeit (§ 29), Erziehungsbeistand (§ 30), Familienhilfe (§ 31), intensive Einzelbetreuung (§ 35/41). Ziele des Vereins sind Integration, Weiterentwicklung, die Bewältigung erzieherischer Herausforderungen, Chancengleichheit und eine inklusive Gesellschaft, nachhaltige Bildung und soziale Stärkung.

Website: www.prisma-bp.de



TimeOut Saarland

TimeOut Saarland ist eine Weiterbildungseinrichtung mit Schwerpunkt auf Stressprävention, Entspannung und Achtsamkeit. Das Angebot umfasst Kurse, Workshops, Seminare, Bildungsurlaube sowie Einzelbegleitungen für Privatpersonen, Gruppen und Unternehmen. Vermittelt werden alltagsnahe Methoden zur Regeneration, Selbstfürsorge und zum konstruktiven Umgang mit Belastungen. Inhalte sind unter anderem klassische Entspannungsverfahren, achtsamkeitsbasierte Übungen sowie Maßnahmen der betrieblichen Gesundheitsförderung. Ziel ist die nachhaltige Stärkung persönlicher Ressourcen, Gesundheitskompetenz und innerer Balance im Berufs- und Privatleben. Geleitet wird die Einrichtung von Martina Jörg-Schreder, Entspannungspädagogin und betriebliche Gesundheitsmanagerin.

Website: www.timeout-saarland.de

Natürlich Yoga

Natürlich Yoga ist eine seit 15 Jahren bestehende Einrichtung mit einem integrativen Gesundheitskonzept. Einen besonderen Schwerpunkt bilden die in vielen Bundesländern anerkannten Bildungsurlaube für Angestellte, in denen praxisnahe Inhalte zu Yoga, Stressmanagement, Atem- und Meditation vertieft vermittelt werden. Ergänzend umfasst das Angebot zertifizierte Yoga-Gruppenkurse, Einzelcoachings sowie Business-Yoga für Unternehmen und Organisationen. Die Seminarleitung erfolgt durch erfahrene Yogalehrende, Yogatherapeutinnen sowie pädagogische Fachkräfte.

Website: www.natuerlich-yoga.de



NH Schulungszentrum für IT und Business GmbH

Mit über 40 Jahren Erfahrung in der IT-Weiterbildung und der Zertifizierung nach AZAV seit 2007 steht New Horizons für qualitätsgesicherte berufliche Qualifizierung in Deutschland. Als regionaler Bildungspartner werden Fachkräfte, Arbeitsuchende und Unternehmen bei der gezielten beruflichen Entwicklung unterstützt – praxisnah, zertifiziert und konsequent am Bedarf des Arbeitsmarktes ausgerichtet. Inhaltliche Schwerpunkte sind Cloud & IT-Infrastruktur, Cybersecurity, Data & Analytics, Künstliche Intelligenz für Anwender und Management sowie Projektmanagement und IT-Administration. Flexible, moderne Trainingslösungen in Präsenz, online oder hybrid ermöglichen passgenaue Qualifizierungswege mit nachhaltiger beruflicher Perspektive bundesweit.

Website: www.newhorizons.de



Verband für handwerkliche Milchverarbeitung e.V.

Der Verband für handwerkliche Milchverarbeitung e.V. ist ein Berufsverband und unterstützt über 1.000 Mitglieder in Deutschland, Österreich und Luxemburg mit milchwirtschaftlichen Informationen, Beratung und Qualifizierungsangeboten. Er engagiert sich für den Erhalt und die Weitergabe handwerklichen Wissens in der Milchverarbeitung. Seit den 1990er-Jahren, als es kaum Möglichkeiten gab, das Käse- und Milchhandwerk systematisch zu erlernen, wurden zunächst Käseurse aufgebaut und das Bildungsangebot stetig erweitert. Heute umfasst es Seminare, Online-Formate sowie die staatlich anerkannte Fortbildung „Fachagrarwirt:in Handwerkliche Milchverarbeitung“ und richtet sich auch an Quereinsteigende. Perspektivisch werden weitere Ausbildungsangebote entwickelt, um jungen Menschen den Einstieg zu ermöglichen.

Webseite: www.milchhandwerk.info/



Gremien

Die Vereinsarbeit wird vom Vorstand, den Gutachterinnen und Gutachtern, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Geschäftsstelle und von vielen engagierten Mitgliedern getragen. Alle Mitglieder haben aufgrund der demokratischen Organisationsform des Vereins die Möglichkeit, sich in verschiedenen Gremien zu beteiligen: in der Mitgliederversammlung, im Vorstand, im Beirat und als Gutachterin oder Gutachter.



Mitgliederversammlung

Alle Mitglieder von Weiterbildung Hessen e.V. werden einmal jährlich zur Ordentlichen Mitgliederversammlung eingeladen und beschließen hier über die Angelegenheiten des Vereins, sofern diese nicht dem Vorstand oder dem Beirat zugewiesen sind. Nach der Satzung ist die Mitgliederversammlung das oberste Organ des Vereins, und in ihrem Zentrum stehen regelmäßig der Tätigkeitsbericht von Vorstand und Geschäftsführung sowie die Vorstellung des Haushalts- und des Aktivitätenplans des laufenden Jahres.

Regelmäßig lädt der Verein auch Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus verschiedenen Disziplinen als Vortragende zu relevanten gesellschafts- oder bildungspolitischen Themen ein.

Die 24. Ordentliche Mitgliederversammlung von Weiterbildung Hessen e. V. fand am 15. Mai 2025 in den Räumen der Landesfachschule des Kfz-Gewerbes Hessen in Frankfurt am Main statt. Der Vorstandsvorsitzende Andreas Haberl eröffnete die Versammlung und begrüßte die anwesenden Mitglieder.

Gemeinsam mit dem Geschäftsführer Christian Spahn berichtete er über die Aktivitäten des Vereins sowie zentrale Entwicklungen im vergangenen Jahr. Im Mittelpunkt standen dabei aktuelle politische Herausforderungen für die Weiterbildung, insbesondere die Auswirkungen des sogenannten Herrenberg-Urteils zur Sozialversicherungspflicht von Honorarkräften, sowie die Bedeutung der Weiterbildung für den gesellschaftlichen Zusammenhalt.

Im Anschluss daran wurde der Jahresabschluss 2024 verabschiedet. Die Mitgliederversammlung beschloss zudem den Haushalts- und Aktivitätenplan für das Jahr 2025 und wählte neue Rechnungsprüfer.

Ein besonderer Schwerpunkt lag auf der Weiterentwicklung der Vereinsarbeit im digitalen Raum. Vorgestellt wurden unter anderem neue Verfahren für digitale Checklisten zur Qualitätszertifizierung sowie die Weiterentwicklung der Hessischen Weiterbildungsdatenbank.

Im Rahmen eines Festvortrags sprach Armin Kraaz, Vizepräsident von Eintracht Frankfurt e. V., zum Thema „Erfolg ist kein Zufall – Was Bildung und Sport verbindet“. Er betonte die Bedeutung von Ausdauer, Training und Teamgeist als gemeinsame Erfolgsfaktoren in Bildung und Sport.

Ein Grußwort hielt zudem Dr. Ulrike Niedner-Kalthoff aus dem Referat für Berufliche Bildung im Hessischen Wirtschaftsministerium, die die aktuellen Herausforderungen in der Bildungsarbeit hervorhob und zum Austausch mit dem Ministerium einlud.

Die Mitgliederversammlung nutzte die Gelegenheit auch, um an Prof. Dr. Lothar Jordan zu erinnern, der im Oktober 2024 verstorben ist. Der Verein würdigte sein langjähriges Engagement als Rechnungsprüfer und Beiratsvorsitzender.



Gremien

Vorstand

Das Gremium besteht aus neun ehrenamtlich tätigen Vorstandsmitgliedern und kommt i.d.R. viermal jährlich zusammen. Der Vorstand beschloss u.a. die Entwürfe für den Haushalt 2023 und den Jahresabschluss für 2022,

die Aufnahme der neuen Vereinsmitglieder, die Berufung bzw. Wiederberufung mehrerer Gutachterinnen und Gutachter sowie die Durchführung der Mitgliederversammlung.



Barbara Wagner

*Stellvertretende Vorstandsvorsitzende
Geschäftsführende Gesellschafterin
des Zentrums für Weiterbildung
gGmbH und der GFFB gGmbH,
Frankfurt am Main*



Andreas Haber

*Vorstandsvorsitzender
Geschäftsführer der
Handwerkskammer Wiesbaden*



Dr. Brigitte Scheuerle

*Stellvertretende Vorstandsvorsitzende
Geschäftsführerin des Geschäftsfelds Aus-
und Weiterbildung der Industrie- und
Handelskammer Frankfurt am Main*



Holger Fischer

*Mitglied des Vorstands
Inhaber der Confidos Akademie, Gießen*



Gunter Geiger

*Mitglied des Vorstands
Direktor des Bonifatiushauses
Fulda*



Karsten Koehnen

*Mitglied des Vorstands
Leiter der Volkshochschule
Hochtaunus, Oberursel*



Ute Müller-Steck

*Mitglied des Vorstands
Geschäftsführerin der
Bildungsakademie des
Landessportbundes Hessen e.V., Frankfurt*



Nora Schrimpf

*Mitglied des Vorstands
Geschäftsführerin von Arbeit und Leben
Hessen, Oberursel*



Kai Weber

*Mitglied des Vorstands
Geschäftsführer des Bildungswerks
der Hessischen Wirtschaft e.V.,
Marburg*



Gremien

Gutachterinnen & Gutachter

Auf der Grundlage ihrer beruflichen und/oder wissenschaftlichen Erfahrung und Expertise überprüfen die Gutachterinnen und Gutachter von Weiterbildung Hessen e.V. anhand der eingereichten Unterlagen sowie anschließend im Rahmen eines kollegialen Gesprächs, ob alle Qualitätskriterien und -standards von den Weiterbildungseinrichtungen, den Einrichtungen für Bildungsberatung oder den Beratungspersonen eingehalten werden. Sie engagieren sich ehrenamtlich und sprechen ihre Empfehlungen gegenüber dem Vorstand aus. Sie wirken an der Entwicklung von neuen Qualitätsstandards und Checklisten mit und bringen ihr Wissen und ihre Kompetenz in regelmäßigen Arbeitskreisen und Workshops ein.

31 Gutachterinnen und Gutachter sind im Rahmen der Zertifizierung von Weiterbildungseinrichtungen aktiv, 6 engagieren sich für die Begutachtung von Beratungseinrichtungen, 6 für die Zertifizierung von Beratungspersonen.

Im Arbeitskreis am 05.12.2025 wurde die Initiative zur Gewinnung neuer Gutachter:innen vorgestellt, einschließlich einer Einführungsveranstaltung zur Qualifizierung neuberufener ehrenamtlicher Gutachter:innen. Im Rahmen dieser Initiative konnten 7 neue Gutachter:innen gewonnen werden.

Beirat

Der Beirat fördert die Kontakte im Bildungsbereich und stärkt somit die Vernetzung des Vereins. Durch seine Beratungsfunktion unterstützt er die Arbeit von Weiterbildung Hessen e.V. in Fragen der beruflichen, allgemeinen und politischen Bildung. Das zehn Mitglieder zählende Gremium besteht gemäß Satzung (§ 11) aus Vertreterinnen und Vertretern von Institutionen, die eine wichtige Rolle im Bildungsbereich einnehmen.

Prof. Dr. Benno Hafener, emeritierter Professor für Außerschulische Jugendbildung an der Philipps-Universität Marburg und langjähriges Mitglied des Beirats, wurde in der Beiratssitzung am 7. Oktober 2025 zum Vorsitzenden gewählt. Er folgt auf den bisherigen Beiratsvorsitzenden Prof. Dr. Lothar Jordan, der am 31. Oktober 2024 verstorben ist.



Veranstaltungen

Den Interessen und Anforderungen von Bildungseinrichtungen entsprechend organisiert Weiterbildung Hessen e.V. Veranstaltungen zu häufigen Fragestellungen der Mitglieder sowie zu wichtigen Themen wie Qualitäts-, Projekt- oder Personalentwicklung, Digitalisierung in der Weiterbildung, Bildungsberatung oder Lehrmethoden. Gleichzeitig dienen diese Termine der Netzwerkpflege und dem Informationsaustausch.

Mit 11 Workshops und Infoveranstaltungen sowie 11 InfoForen wurde das Informationsangebot für die Mitgliedseinrichtungen deutlich ausgeweitet. Alle Workshops wurden 2025 als Webinar geplant und umgesetzt. Der Jahrestag der Weiterbildung fand in den Räumlichkeiten der Landesfachschule des Kfz-Gewerbes Hessen statt.



Informationsveranstaltungen & Workshops

Online-Informationsveranstaltung „Übergangsregelung zur Sozialversicherungspflicht von Honorarkräften“: Mit der neuen gesetzlichen Übergangsregelung zur...

[Weiterlesen](#)



Jahrestag der Weiterbildung

Rund 100 Teilnehmende aus der hessischen Bildungslandschaft kamen am 13. November 2024 zum „Jahrestag der Weiterbildung“ in Frankfurt zusammen ...

[Weiterlesen](#)



Veranstaltungen

Informationsveranstaltungen & Workshops

(Auszug)



Online-Informationsveranstaltung „Übergangsregelung zur Sozialversicherungspflicht von Honorarkräften“:
Mit der neuen gesetzlichen Übergangsregelung zur ...

[Weiterlesen](#)



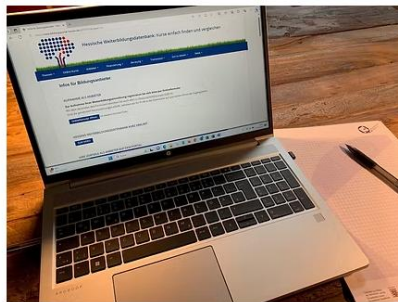
Online-Seminar „Aktuelles BGH-Urteil und Fernunterrichtsschutzgesetz (FernUSG)“:
Das aktuelle Urteil des Bundesgerichtshofs zur ...

[Weiterlesen](#)



Online-Seminar „Rechter Populismus und Extremismus in der Weiterbildung“:
Aufbauend auf eine Veranstaltung im Vorjahr widmete ...

[Weiterlesen](#)



Workshop "How to - Kurse veröffentlichen in der Hessischen Weiterbildungsdatenbank“:
Die Hessische Weiterbildungsdatenbank informiert ...

[Weiterlesen](#)



Online-Seminar „KI-Werkzeugkoffer in der Praxis: Einsatzmöglichkeiten digitaler Zwillinge und KI-Chatbots in der Weiterbildung“:...

[Weiterlesen](#)



InfoForum Zertifizierung & Mitgliedschaft:
Seit 2016 findet jeweils am letzten Freitag des Monats in der Zeit von 10 Uhr bis 11:30 Uhr in den Räumen der ...

[Weiterlesen](#)



Veranstaltungen

Jahrestag der Weiterbildung 2025

Rund 100 Teilnehmende aus Bildungseinrichtungen, Politik, Wissenschaft und Verwaltung kamen am 20. November 2025 zum „Jahrestag der Weiterbildung“ in Frankfurt am Main zusammen. Die Veranstaltung von Weiterbildung Hessen e.V. stand unter dem Motto „Bildung im Kontext multipler Krisen – eine Gesellschaft in der Transformation“ und bot Raum für Austausch über aktuelle Herausforderungen und die Rolle der Weiterbildung in gesellschaftlichen Veränderungsprozessen.



Prof. Dr. Julia Elven (Goethe-Universität Frankfurt)

Einen wissenschaftlichen Impuls setzte Prof. Dr. Julia Elven von der Goethe-Universität Frankfurt mit ihrem Vortrag „Integrieren, Stabilisieren, Transformieren – Mit Weiterbildung durch die Multikrise“. Sie zeigte auf, wie Weiterbildung zur Bewältigung komplexer gesellschaftlicher Herausforderungen beitragen kann.



Andreas Haberl begrüßt die Anwesenden

Der Vorstandsvorsitzende Andreas Haberl eröffnete den Jahrestag mit einem Appell, Weiterbildung als Ort des Dialogs und der demokratischen Kultur zu stärken. Zugleich verwies er auf aktuelle Herausforderungen für Bildungseinrichtungen, insbesondere im Zusammenhang mit dem Herrenberg-Urteil, der Umsatzsteuerreform und dem Reformbedarf des Fernunterrichtsschutzgesetzes.

Am Nachmittag diskutierten die Teilnehmenden in moderierten Gruppen zu den Themen Klimazukunft, Wirtschaftstransformation und gesellschaftliche Herausforderungen. Dabei wurde deutlich, dass Bildungseinrichtungen flexible Angebote entwickeln und Kooperationen stärken müssen, um den sich wandelnden Anforderungen gerecht zu werden.



Staatsminister Kaweh Mansoori bei seinem Grußwort

In seinem Grußwort betonte Staatsminister Kaweh Mansoori die zentrale Bedeutung der Weiterbildung für die Zukunftsfähigkeit der hessischen Wirtschaft und als wirksames Instrument gegen den Fachkräftemangel. Lebenslanges Lernen müsse für alle Menschen zugänglich und selbstverständlich sein.



Diskussion in einer Kleingruppe

Beim abschließenden Get-together wurden die Eindrücke des Tages vertieft und neue Kontakte geknüpft. Der Jahrestag unterstrich erneut die Rolle von Weiterbildung Hessen e.V. als Plattform für Austausch, Vernetzung und Impulse in der hessischen Weiterbildungslandschaft.



Projekt 2025

#ABCforJobs



Das Projekt #ABCforJobs adressierte die Herausforderungen der fortschreitenden Digitalisierung, die die Arbeitswelt und insbesondere die Organisation von Produktions- und Arbeitsprozessen grundlegend verändert. Schriftsprachliche und digitale Kompetenzen sind auch in Berufen mit geringeren Qualifizierungsanforderungen zunehmend gefragt. Genau hier setzte das Modellprojekt an, bei dem Weiterbildung Hessen e. V. gemeinsam mit 14 Kooperationspartner:innen die berufliche Teilhabe geringqualifizierter Beschäftigter und Arbeitsloser fördern konnte. Der Schwerpunkt lag auf dem Rhein-Main-Gebiet und Südhessen, insbesondere in den Branchen Gastgewerbe und Luftverkehrsdienstleistungen, in denen die Digitalisierung der Arbeitsprozesse stark voranschreitet. Ziel war es, die Beschäftigungsfähigkeit dieser Zielgruppen zu stärken, um ihre Weiterbeschäftigung oder Wiedereingliederung in den Arbeitsmarkt nachhaltig zu fördern.

Das Projekt zeichnete sich durch ein breit aufgestelltes Konsortium aus, das Bildungsinstitutionen, Unternehmen, Fachverbände, Arbeitsmarktförderer und Universitäten umfasste.

Alle im Projekt entwickelten Produkte und Materialien sind auf der [Projektwebsite](#) frei zugänglich. Dazu zählen neben den beiden branchenspezifischen schriftsprachlichen Curricula für Hotellerie & Gastronomie sowie Gepäckabfertigung unter anderem ein Digitaltest und fünf Serious Games.

Projektabschluss #ABCforJobs – Schwerpunkte im letzten Projektjahr

Im letzten Projektjahr 2025 stand bei #ABCforJobs die Sicherung, Vertiefung und Überführung der entwickelten Ansätze in bestehende Strukturen im Mittelpunkt. Aufbauend auf den in den Vorjahren erarbeiteten Grundlagen wurden insbesondere die Vernetzungs- und Qualifizierungsaktivitäten weiter intensiviert, um die arbeitsorientierte Grundbildung nachhaltig in Beratungs- und Qualifizierungszusammenhängen in Hessen zu verankern. Mit dem Auslaufen des Projekts konnten zentrale fachliche Impulse gesetzt und für den dauerhaften Transfer gesichert werden.

Weiterbildung Hessen e. V. nahm dabei gezielt seine Multiplikatorenrolle wahr. Im Fokus standen die Weitergabe von Projekterfahrungen, die fachliche Anbindung relevanter Akteurinnen und Akteure sowie die Sensibilisierung von Bildungs- und Beratungseinrichtungen für die Bedarfe gering litalisierter Erwachsener. Die im Projekt aufgebauten Netzwerke wurden gefestigt und als tragfähige Strukturen für die weitere Facharbeit gestärkt.

Vernetzung und Qualifizierung im Jahr 2025

Ein Schwerpunkt des Abschlussjahres lag auf der Weiterentwicklung von Beratungs- und Verweisstrukturen. In Workshops, Informationsveranstaltungen und Fachformaten wurden Bildungsanbieter, Beratungsstellen und weitere Akteur*innen gezielt angesprochen und qualifiziert. Dabei standen praxisnahe Themen wie sprachensible Kommunikation, Handlungssicherheit im Umgang mit Personen mit Grundbildungsbedarf sowie die gezielte Ansprache und Weitervermittlung der Zielgruppe im Mittelpunkt.

Diese Aktivitäten trugen dazu bei, bestehende Netzwerke weiter auszubauen, den fachlichen Austausch zu intensivieren und die im Projekt entwickelten Ansätze auch über das Projektende hinaus wirksam zu verankern. Damit leistete #ABCforJobs im letzten Projektjahr einen wichtigen Beitrag zur nachhaltigen Stärkung arbeitsorientierter Grundbildung in Hessen.

Weitere Informationen zum Projekt finden Sie unter [#ABCforJobs](#).



Podiumsdiskussion bei der Abschlussveranstaltung #ABCforJobs: Quo Vadis – Perspektiven der arbeitsorientierten Grundbildung am 24. September 2025

